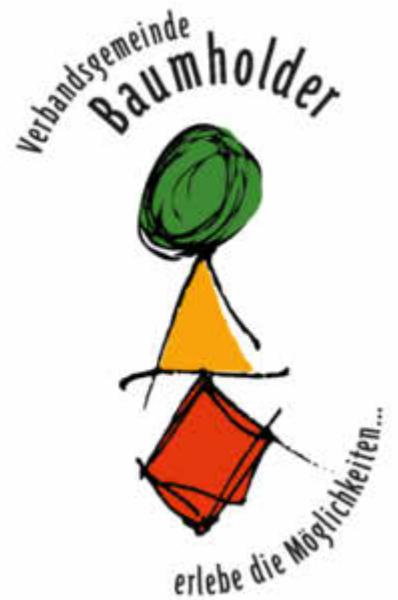


Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



43. Jahrgang

Mittwoch, den 13. Januar 2021

Ausgabe 2/2021



Alles still!

Alles still! Es tanzt den Reigen
Mondenstrahl in Wald und Flur,
Und darüber thront das Schweigen
Und der Winterhimmel nur.

Alles still! Vergeblich lauschet
Man der Krähe heisrem Schrei.
Keiner Fichte Wipfel rauschet,
Und kein Bächlein summt vorbei.

Alles still! Die Dorfeshütten
Sind wie Gräber anzusehn,
Die, von Schnee bedeckt, inmitten
Eines weiten Friedhofs stehn.

Alles still! Nichts hör ich klopfen
Als mein Herze durch die Nacht -
Heiße Tränen niedertropfen
Auf die kalte Winterpracht.

von Theodor Fontane

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus
Handel, Handwerk und
Dienstleistungsbereich.

Jederzeit
für Sie da!

Auto Schäfer
GmbH & Co. KG
KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32

Ford
Esso

Wilhelm Bau24 GmbH
Industriegebiet 3 • Industriestraße 14
55768 Hopstädten - Weiersbach
Telefon: 06782 - 989 49 90
E-Mail: info@wilhelm-bau24.de
www.wilhelm-bau24.de

BAUUNTERNEHMEN & KAMINBAU

SCHUG BAUMHOLDER
Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355

MITSUBISHI MOTORS

Westrich Garage
Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt
für alle Reparaturen!
PKW • LKW • Nutzfahrzeuge
Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Tel. 06783-189777
Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas 312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftszentrale Birkenfeld/Baumholder/Großgemeinde Nohfelden, Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

- MO, DI und DO 19:00 Uhr bis zum Folgetag 07:00 Uhr
- MI 14:00 Uhr – DO 07:00 Uhr
- FR 16:00 Uhr – MO 07:00 Uhr
- SA und SO durchgängig

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Informationen zum ärztlichen Bereitschaftsdienst der Birkenfelder BDZ

Patienten mit Fieber, Husten Halschmerzen und allgemeinem Krankheitsgefühl können sich bei der Bereitschaftspraxis in Birkenfeld telefonisch melden (06782/989444). Von dort wird der Patient zu speziellen Sprechstundenzeiten einbestellt und untersucht. Die Praxis verfügt über separate Räumlichkeiten mit eigenem vom Haupteingang getrennten Zugang. Hält der untersuchende Arzt eine Coronatest für erforderlich, wird für den Betroffenen dann zu zusätzlich ein Termin für die Birkenfelder Coronapraxis zur Testung vereinbart. Diese wird dafür am Montag dem 28.12. und Dienstag, dem 29.12. geöffnet.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
Polizei Notruf 110
Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Die Fahrten des Bürgerbusses können auch 2021 vorerst noch nicht wieder stattfinden. Sobald eine Aufnahme des Fahrbetriebs wieder möglich ist, wird das bekannt gegeben.
Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
Scherer W. 0151/54193621
Schneider L. 0173/3012002

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)
Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
übriger Teil:
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise:
Zustellung:

wöchentlich
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-800
E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Reklamationen
Zustellung:

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter der LW Medien GmbH letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich.





Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Hinweis zur Ablesung der Wasserzählerstände

Die Verbandsgemeindewerke weisen nochmals darauf hin, dass die Stände der Wasserzähler auch über das Internet an uns übermittelt werden können.

Nach Eingabe der Internetadresse (vgv-baumholder.de) können sie mit der Ihnen mitgeteilten Zugangsnummer ihre Zählerdaten eingeben.

55774 Baumholder, im Januar 2021
Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder
Verbandsgemeindewerke
gez. Christoph Donie, Werkleiter

Mitteilung über die Sitzung des Stadtrates am 14.12.2020

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Trägerschaft katholischer Kindergarten Baumholder

Im Nachgang zu der Stadtratssitzung vom 12.10.2020 fand ein Gespräch im Bistum Trier bezüglich des unklaren Erbbaurechts mit Herrn Stadtbürgermeister Jung und Herrn Donie von der VGV statt.

Der dort besprochene Muster-Erbbaurechtsvertrag wurde den Fraktionsprechern sogleich zur Verfügung gestellt und soll nun in der nächsten Sitzung des Stadtrates besprochen und ein evtl. Beschluss zur Übernahme der Bauträgerschaft durch die Stadt Baumholder auf Grundlage des vorliegenden Erbbaurechtsvertrags herbeigeführt werden.

Stadtbürgermeister Jung erläutert ergänzend den Inhalt des Gespräches, das er und der Leiter des Fachbereiches 3 - Herr Donie - in Trier mit Vertretern des Bistums geführt haben. Im Anschluss bittet Herr Jung um Wortmeldungen.

Für die Fraktion der LfB trägt Herr Wolfgang Keller vor, dass die Kosten unabhängig vom Träger der Kindertagesstätte anfallen. Aus seiner Sicht hat die Stadt in den letzten Jahren enorm in die Infrastruktur investiert, daher sollte im vorliegenden Fall die Trägerschaft an die Verbandsgemeinde übergehen. Ansonsten würde die Stadt alleine für zwei Kindergärten die Trägerschaft übernehmen und müsste sich an den Kosten der restlichen vier Kindergärten über die Verbandsgemeindeumlage beteiligen.

Für die Fraktion der FDP trägt Herr Karlheinz Gisch vor, dass aus seiner Sicht ebenfalls eine Ungleichbehandlung zwischen der Stadt und den übrigen Ortsgemeinden im Bereich der Kitas besteht. Die Kosten der Stadt würden um ca. 1,2 Mio. Euro günstiger ausfallen, wenn die Verbandsgemeinde die Bauträgerschaft übernimmt.

Herr Andreas Pees, SPD, weist darauf hin, dass am heutigen Abend nur ein Grundsatzbeschluss zu fassen ist. Der Verbandsgemeinderat ist nicht an den Beschluss des Stadtrates gebunden. Aus seiner Sicht sei es nicht sicher, dass die Kirche tatsächlich Betriebsträger werden würde, wenn die Verbandsgemeinde Bauträger würde. Um eine Trägervielfalt zu erhalten plädiert er daher für eine Übernahme der Aufgabe durch die Stadt.

Der Erste Beigeordnete der Stadt Baumholder, Herr Christian Flohr, weist ebenfalls auf den Gremienvorbehalt der Verbandsgemeinde hin. Er ergänzt, dass das Kindertagesstättengesetz eine Trägervielfalt wünscht, so dass hier die Stadt gemeinsam mit der kath. Kita GmbH tätig werden sollte. Weiterhin regt er an, dass Gespräch mit der Verbandsgemeinde zu suchen, um die Belastung durch die übrigen Kitas für die Stadt Baumholder ggfls. verringern zu können.

Namens der Fraktion und der SPD führt Herr Yannick Simon aus, dass diese ebenfalls die Trägerschaft durch die Stadt befürwortet. Dadurch würden die Gestaltungsmöglichkeiten bei der Stadt Baumholder verbleiben.

Herr Karlheinz Gisch weist nochmals darauf hin, dass die angeführten Unsicherheiten hinsichtlich Bau- und Betriebsträgerschaft durch Verbandsgemeinde und kath. Kirche aus seiner Sicht nicht gegeben sei. Der Verzicht auf Einsparung von 1,2 Mio. Euro sei für ihn nicht nachvollziehbar.

Stadtbürgermeister Jung betont, dass ein Mitspracherecht für die Stadt nur bei einer eigenen Trägerschaft gegeben sei.

Herr Andreas Pees erinnert nochmals an die ersten Entscheidungen in Sachen kath. Kindergarten. Damals hatten sowohl die Stadt als auch die Verbandsgemeinde Baumholder entschieden, dass eine Finanzierung der Einrichtung nur dann erfolgen könne, wenn sie in das Eigentum der öffentlichen Hand übergeht.

Stadtbürgermeister Jung ergänzt, dass sich keine Liquiditätsverbesserung bei der Verbandsgemeinde ergeben würde da auch diese genau wie die Stadt die Investitionen voll über Kredite finanzieren müsse.

Betreffend der angeblich fehlenden Gestaltungsmöglichkeiten weist Herr Gisch daraufhin, dass ein Mitspracherecht der Stadt über deren Mitglieder im Verbandsgemeinderat sehr wohl gegeben sei.

Herr Wolfgang Keller ergänzt, dass auch die Verbandsgemeinde nicht auf einen möglichen Zuschuss der kath. Kirche verzichten könne. Daher sei es nicht nachvollziehbar warum bei einer Übernahme der Bauträgerschaft durch die Verbandsgemeinde die kath. Kirche nicht Betriebsträger werden soll.

Abschließend plädiert auch Herr Andreas Pees dafür, dass über die Kostenverteilung der in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde stehenden Kitas in deren Gremien nochmals gesprochen werden müsse.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Stadtbürgermeister Jung folgenden Vorschlag zur Beschlussfassung.

„Der Stadtrat der Stadt Baumholder beschließt die Übernahme, hier Bauträgerschaft, der kath. Kindertagesstätte St. Simon und Juda. Die Stadt Baumholder wird somit auf dem Grundstück der jetzigen Kindertagesstätte eine neue viergruppige Kindertagesstätte errichten. Die Stadt Baumholder soll mit dem Bistum Trier einen Erbbaurechtsvertrag mit einer Laufzeit von mind. 50 Jahren schließen. Die kath. Kita GmbH Trier soll Betriebsträger bleiben und es ist eine Vereinbarung zwischen Stadt Baumholder und der Kath. Kita GmbH Trier über den Betrieb, Unterhaltung und die Förderung der Einrichtung zu schließen.“

TOP 2. Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen

Frau Désirée Rausch hat Ihre Mandate im Stadtrat und den Ausschüssen des Stadtrates zum 01.11.2020 niedergelegt.

Sie war stellvertretendes Mitglied für Christopher Korb im Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Kultur.

Das Vorschlagsrecht hat die SPD-Fraktion.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs. 3 Satz 2 Ziff. 1 GemO.

Beschluss:

1. Da es sich um eine Wahl handelt, muss nach § 40 Abs. 5, 2. HS GemO geheim abgestimmt werden, es sei denn, der Stadtrat beschließt etwas anderes. Stadtbürgermeister Jung schlägt vor, dass über den Vorschlag offen abgestimmt wird.
2. Als stellvertretendes Mitglied von Christopher Korb im Ausschuss für Umwelt, Tourismus und Kultur wird seitens der SPD -Fraktion **Frau Stefanie Grube** vorgeschlagen:
Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruhte gem. § 36 Abs. 3 Satz 2 Ziff. 1 GemO.

TOP 3. Annahme von Spenden

Die Stadt Baumholder hat von der Kreissparkasse Birkenfeld, Auf der Idar 2, 55743 Idar-Oberstein eine zweckgebundene Spende in Höhe von 7.500,00 € erhalten. Die Spende ist für die Geschichte der Amerikaner in Baumholder zu verwenden (§ 52 Abs. 2 Nr. 13 AO)

Weiterhin hat die Stadt Baumholder von der Kreissparkasse Birkenfeld eine zweckgebundene Spende in Höhe von 2.000,00 Euro erhalten. Die Spende ist zweckgebunden zur Förderung der Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 AO).

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO wird die Annahme der Spenden beschlossen.

TOP 4.

Prüfung der Jahresrechnung 2019 und Entlastungserteilung

a) **Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

b) **Feststellung des Jahresabschlusses**

c) **Entlastungserteilung**

Der von der Verwaltung erstellte Rechenschaftsbericht wurde den Mitgliedern des Stadtrates mit der Einladung übersandt.

Aus dem Rechenschaftsbericht ist u.a. folgendes zu entnehmen:

Die Schlussbilanz der Stadt Baumholder schließt mit einer Bilanzsumme von 25.687.642,34 € (Vorjahr 24.607.612,60 €) ab.

Die Eigenkapitalveränderung ergibt sich aus dem in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Verlust von 173.669,39 € (Vorjahr 287.584,18 €). Das Eigenkapital beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 8.239.297,01 € (Vorjahr 8.412.966,40 €).

Aktivseite der Bilanz zum 31. Dezember 2019:	Vorjahr:	
Immaterielle Vermögensgegenstände:	164.591,09 €	166.723,09 €
Sachanlagen:	25.246.475,27 €	23.959.448,61 €
Finanzanlagen:	15.550,00 €	15.550,00 €
Umlaufvermögen:	254.560,38 €	460.440,93 €
Rechnungsabgrenzungsposten:	6.465,60 €	5.449,97 €
Passivseite der Bilanz zum 31. Dezember 2019:	Vorjahr:	
Eigenkapital:	8.239.297,01 €	8.412.966,40 €
Sonderposten:	11.147.012,49 €	10.886.984,95 €
Rückstellungen:	159.920,00 €	190.281,00 €
Verbindlichkeiten:	6.132.117,61 €	5.103.594,97 €
Rechnungsabgrenzungsposten:	9.295,23 €	13.785,28 €

Die Ergebnisrechnung schließt bei Erträgen von 5.867.276,01 € und Aufwendungen von 6.040.945,40 € mit einem Verlust von 173.669,39 € (Vorjahr 287.584,18 €) ab.

Im Haushaltsplan war von einem Verlust von 444.335 € ausgegangen worden. Damit ist eine Ergebnisverbesserung von 270.665,61 € (Vorjahr Verschlechterung um 41.412,18 €) eingetreten. Zu den Gründen für die Verbesserung wird auf den Rechenschaftsbericht verwiesen.

In der Finanzrechnung wird bei Einzahlungen von 6.388.030,30 € und Auszahlungen von 7.486.420,59 € ein Finanzmittelfehlbetrag von 1.098.390,29 € (Vorjahr 221.807,23 €) ausgewiesen.

Die Listen über die im Jahr 2019 entstandenen Haushaltsüberschreitungen sind als Anlagen den Unterlagen zur Jahresrechnung beigelegt. Die Haushaltsüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen) beruhen auf rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtungen, die Deckung ist durch Mehrerträge / -einzahlungen oder durch Einsparungen bei anderen Aufwendungen / Auszahlungen gegeben, §§ 15 und 16 GemHVO.

Zum 31. Dezember 2019 bestanden Forderungen i.H.v. 254.560,38 € (Vorjahr 460.440,93 €). Die Forderungen werden, soweit erforderlich, durch die Verbandsgemeindekasse als Vollstreckungsbehörde beigegeben, teilweise wurden auch Stundungen bzw. Ratenzahlungen vereinbart.

Von den insgesamt ausgewiesenen Verbindlichkeiten i.H.v. 6.132.117,61 € (Vorjahr 5.103.594,97 €) entfallen 2.804.181,89 € (Vorjahr 2.875.025,73 €) auf Investitionskredite. Der von der Stadt Baumholder in Anspruch genommene Kassenkredit hat sich zum 31. Dezember 2019 auf 3.202.890,12 € (Vorjahr 2.104.499,83 €) belaufen.

Seit Einführung der Doppik im Jahr 2007 ist es der Stadt Baumholder nur im Jahr 2008 gelungen im Ergebnishaushalt einen Überschuss zu erwirtschaften. Das in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Eigenkapital von 11.545.322,96 € hat sich seit dieser Zeit um 3.306.025,95 € auf nun 8.239.297,01 € (Jahresabschluss 2019) reduziert.

In der Finanzrechnung haben sich seit Einführung der Doppik in 4 Jahren Überschüsse und in

9 Jahren Fehlbeträge ergeben. Einschließlich des Jahres 2019 ergibt sich ein Gesamtfahrbetrag von 5.283.743,31 €.

Ergänzend zu den übersandten Unterlagen trägt Michael Brunk, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, die Ergebnisse der Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 26. Oktober 2020 nochmals vor. Seitens des Stadtrates bestehen hierzu keine weiteren Fragen. Im Anschluss stellt das älteste Ratsmitglied, Herr Klaus Dessauer, folgende Beschlüsse zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 GemO genehmigt.
2. Der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Stadt Baumholder wird gem. § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO festgestellt.
3. Dem Stadtbürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie im Jahr 2019 den Stadtbürgermeister vertreten haben, sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den Beigeordneten, soweit sie im Jahr 2019 den Bürgermeister vertreten haben, wird nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Jahr 2019 Entlastung erteilt.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruhte.

TOP 5. Bekanntgabe einer Eilentscheidung über die Sanierung des Parkplatzes vor dem evangelischen Kindergarten

Sanierung des Parkplatzes am evangelischen Kindergarten in Baumholder

hier: Eilentscheidung über die Vergabe

Im Zuge der Sanierung der Stadtmauer sollte ein Asphaltteil im Sockelbereich angebracht werden, um das Eindringen von Oberflächenwasser in das Mauerwerk zu verhindern.

Hierfür liegt ein Angebot in Höhe von ca. 3.200.- € vor. Bei einer endgültigen Sanierung der Parkplatzfläche muss dann der Asphaltteil wieder beseitigt werden.

Die Verwaltung hat daraufhin der Stadt vorgeschlagen den Parkplatz im Rahmen des Hausmeistervertrages durch die Fa. Märker zu sanieren. Es ist vorgesehen an der Stadtmauer entlang einen Tiefbordstein einzubauen, die Bordsteinanlage an der Straße zu erneuern und die Parkplatzfläche, ohne Rückbau der vorh. Befestigung, mit einer 5 cm bituminösen Deckschicht zu überziehen. Hierbei wird ein entsprechendes Gefälle von der Stadtmauer zur Straße hergestellt, so dass im Sockelbereich kein Oberflächenwasser in die Stadtmauer eindringen kann.

Auf Grundlage des Hausmeistervertrages ergeben sich Kosten in Höhe von 13.218,81 €. Um die Wirtschaftlichkeit nachzuweisen haben wir zwei weitere Firmen aufgefordert ein Angebot für die v.g. Ausführung vorzulegen. Die Fa. Rech kam dieser Aufforderung nach und hat uns ein Angebot in Höhe von 22.511,70 € vorgelegt. Dieser Preisunterschied ergibt sich aus den sehr günstigen Kostenansätzen der Standardleistungsbücher und dem geringen Zuschlag auf diese Preise durch die Fa. Märker im Rahmen des Hausmeistervertrages.

Die Fa. Märker hat zugesagt die Arbeiten -in Abhängigkeit der Witterung- noch in diesem Jahr durchzuführen. Wir würden mit dieser kostengünstigen Ausführung die Forderungen des Auftragnehmers für die Sanierung der Stadtmauer erfüllen und Unfallgefahren im Bereich des Parkplatzes beseitigen.

Da das Eindringen des Oberflächenwassers umgehend unterbunden werden muss, schlägt der FB 3 vor im Rahmen einer Eilentscheidung die Arbeiten an die Fa. Märker zu vergeben.

Die Finanzierung ist gesichert, da im Haushalt für Straßenunterhaltung noch genügend Mittel zu Verfügung stehen.

Ergänzend erläutert Herr Donie den Stand der Ausführung der Arbeiten. Weitergehende Fragen der Mitglieder wurden beantwortet.

Ein Beschluss über die Eilentscheidung war nicht mehr erforderlich, da der Auftrag bereits vergeben war. Vergleiche § 48 letzter Satz GemO.

TOP 6. Straßenunterhaltung Stadt Baumholder

Die Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder hat folgende Straßenunterhaltungsarbeiten der Stadt Baumholder ausgeschrieben.

Nr.:	Lage
1	Straße zum Eschelba-Teilstück abfräsen und wieder einbauen cherhof und Einbau einer Bordanlage zur Wasserführung
2	Brühlpfad Kreuzung Ausbau Asphalt, Einbau Pflaster oberhalb der Grundschule
3	Kreuzungsbereich Ausbau Pflaster, Einbau Asphalt, analog Achtallee-Reichenba-Poststraße
4	Bahnhofstraße Erneuern von insgesamt 10 St. Aufsätzen von Straßeneinläufen
5	Kuseler Str., Wende-Senke in der Fahrbahn beseitigen hammer

In der Anlage Lagepläne, hierzu.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, wobei von insgesamt 7 Firmen Angebote angefordert wurden.

5 Firmen haben fristgerecht Angebote vorgelegt.

Nach rechnerischer und technischer Prüfung dieser Angebote ergeben sich für alle geplanten Arbeiten folgende Angebotssummen.

Firma	Ort
Märker	55765 Dienstweiler
Schwarz	55743 Idar - Oberstein
AVE	66606 St. Wendel
Rech	55774 Baumholder
Rodenbusch	55606 Otzweiler

Somit ist Firma Märker aus Dienstweiler gesamtgünstigster Bieter.

Die Angebotssumme der Fa. Märker teilt sich wie folgt auf

Nr.:	Lage
1	Straße zum Eschelbacherhof
2	Brühlpfad Kreuzung oberhalb der Grundschule
3	Kreuzungsbereich Achtallee-Reichenbacher Str.
4	Bahnhofstraße
5	Kuseler Str., Wendehammer

Der Angebotspreis liegt deutlich unter den im Vorfeld geschätzten Kosten, in Höhe von ca. 98.000,00 EUR/brutto.

Aufgrund der sehr günstigen Einheitspreise wurde ein Bietergespräch geführt.

Im Bietergespräch wurde die Auskömmlichkeit der Einheitspreise bestätigt und eine fachgerechte Ausführung für den Angebotspreis zugesichert. Die Fa. Märker ist uns als leistungsfähige Firma bekannt, so dass von Seiten der Verwaltung keine Bedenken gegen die Vergabe an die Fa. Märker bestehen.

Beschluss:

Fa. Märker GmbH, Zum Schäferborn 18, 55765 Dienstweiler wird der Auftrag zur Ausführung der Arbeiten zur Straßenunterhaltung in der Stadt Baumholder erteilt.

TOP 7. Vergabe Architektenleistung auf Grundlage der HOAI für die Planung des kath. Kindergarten

Nach der beiliegenden Kostenschätzung ergeben sich für die verschiedenen Varianten Kosten von 2.069.849.- € bis 3.836.764.- € für Sanierung bzw. Neubau.

Von Seiten der Stadt wird ein Neubau favorisiert. Im Zuge der Grundlagenmittlung wurden die verschiedenen Varianten auf Durchführbarkeit auf dem vorhandenen Grundstück überprüft.

Beim Neubau der 1-geschossigen Variante und gleichzeitiger Weiterführung des Kindergartenbetriebes müsste lediglich die Wohnung vor Beginn der Baumaßnahme abgebrochen werden.

Die Kostenschätzung bei dieser Variante beläuft sich auf 2.698.985.- €. Die Ausführung einer 2-geschossigen Variante würde mit geschätzten Kosten von 3.836.764.-€

die teuerste Variante darstellen. Desweiteren ist zu bedenken, dass bei einer 2-geschossigen Ausführung die Barrierefreiheit nicht in allen Bereichen gewährleistet werden kann. Weiterhin würden bei dieser Ausführung Planungskosten für die Baukonstruktion in Höhe von ca. 239.000.- € entstehen. Der Schwellenwert von derzeit 214.000.- € wäre damit überschritten, so dass für diese Leistungen eine europaweite Ausschreibung erforderlich wäre.

Unter Berücksichtigung der geringeren Baukosten wird vom FB 3 vorgeschlagen die

1-geschossigen Variante weiter zu planen und entsprechende Angebote für die Architektenleistungen -auf Grundlage der HOAI- anzufragen und nach Prüfung und Wertung in einer der nächsten Sitzung zur Zustimmung vorzulegen.

Beschluss:

Auf Grundlage der Kostenschätzungen sind entsprechende Angebote für die Planungsleistungen (Leistungsphasen 1-9 HOAI) eines neuen Kindergartens in Baumholder anzufordern.

TOP 8. Aussprache über die Rechtmäßigkeit des Beschlussweges im Ausschuss für Bauwesen, Stadtumbau, Grundstücksmanagement für eine Ausschreibung und Vergabe im Rahmen der Baumaßnahme

„Verkehrsberuhigung am Ausbauende der Straße Am Rauhen Biehl“

Mit Antrag vom 28.09.2020 haben die Fraktionen der FDP und LfB die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes beantragt. Für die Fraktionen der FDP begründet Herr Gisch den Antrag wie folgt:

Im vorliegenden Fall gehe es nicht um eine Bewertung der Maßnahme als solches, sondern um die Rechtmäßigkeit der Vergabe. Er kritisiert hierzu insbesondere folgende Punkte

- Die Auftragsvergabe habe nicht auf der Tagesordnung des Ausschusses gestanden, so dass unter dem Punkt Anfragen und Mitteilungen keine Auftragsvergabe erfolgen konnte.
- Der Ausschuss habe keine Information über die zu erwartenden Kosten erhalten.
- Trotz offenkundlicher Bedenken einiger Ratsmitglieder habe der zuständige Erste Beigeordnete die Diskussion als einmütig bezeichnet.

Für die Fraktion der LfB ergänzt Herr Keller, dass er sich den Ausführungen von Herrn Gisch anschließt. Auch er weist darauf hin, dass aus seiner Sicht, dass Verfahren zur Vergabe der Arbeiten nicht in Ordnung gewesen sei.

Der Erste Beigeordnete Herr Flohr entgegnet, dass bereits im Mai 2019 der Ausschuss entsprechend informiert worden sei. Mitglieder seien also ausreichend über die geplanten Arbeiten unterrichtet worden. Insgesamt weist er die erhobenen Vorwürfe zurück.

Ergänzend erläutert Herr Donie, dass es zu keiner Überschreitung der Auftragssumme gekommen sei. Zum Verständnis weist er darauf hin, dass eine Aufteilung einerseits für den Punkt Verkehrsberuhigung und andererseits für den Punkt Böschungssicherung vorzunehmen sei.

Herr Gisch führt aus, dass es gerade keine Abstimmung über die Positionen im Ausschuss gegeben hätte. Dies ist der Punkt den er bemängelt. Herr Bachmann erläutert nochmals das System der Erhebung von Ausbaubeiträgen nach Durchschnittssätzen und weist darauf hin, dass die angefallenen Kosten vorliegend nicht beitragsfähig waren und zwar unabhängig vom Zeitpunkt einer Entscheidung über die Durchführung der Maßnahme.

Zu diesem Punkt wird kein Beschluss gefasst.

Öffentliche Bekanntmachung der Jahresabschlusses 2019 der Stadt Baumholder

Der Stadtrat der Stadt Baumholder hat in seiner Sitzung **am 14. Dezember 2020** den Jahresabschluss 2019 festgestellt und dem Stadtbürgermeister sowie den Beigeordneten Entlastung erteilt.

Weiterhin wurde dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder und den Beigeordneten, soweit sie im Jahr 2019 den Bürgermeister vertreten haben, Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit **vom 14. bis einschließlich 25. Januar 2021** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Zimmer Nr. 101, (Bürgerbüro) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Wegen des auf Grund der Corona-Pandemie derzeit eingeschränkten Zugangs zum Verwaltungsgebäude empfehlen wir vorab unter Telefon 06783 / 81 - 51 einen Termin für die Einsichtnahme zu vereinbaren.

Baumholder, 13. Januar 2021

gez. Günther Jung, Stadtbürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Freitag 15:30 Uhr: Wassergymnastik, Fachklinik, Krankenhausstr. 22, Baumholder, Ansprechpartner: Eckhard Reincke 06782/7017

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzende: Sabine Belabbas..... 06781/360083
Schriftführer: Helmut Pauly 06782/5902

Fibromyalgie-Gesprächskreis

Die Gruppenabende finden jeden 1. Freitag um 18.00 Uhr im Monat in der Pizzeria „Am Stadion“ in Birkenfeld statt. Jeder ist willkommen.

Kontakt: Ilona Bernarding (06782/887644), Claudia Cöster (06783/7287), Stefan Litz (06789/970383)

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen..... Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen..... Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Jeden 3. Donnerstag im Monat, von 15.00 - 17.00 Uhr. Treffen in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Birkenfeld, Schönenwaldstr. 1.

Ansprechpartner:

Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen in einer psychosozialen Belastungs- und Krisensituation, Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente), altersgebrechliche und altersverwirrte Menschen sowie deren Angehörige im Rahmen der gesetzlichen Schweigepflicht
dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr im Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15-580

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, - Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21

Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1

Tel. 06781/5163530

Schuldnerberatung Pappelstraße 3

Tel. 06781/5163560

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 - 507015

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gesetzliche Betreuungen, Suchtberatung, Kurvermittlung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „ Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Kurvermittlung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr

Donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr

Ab Februar samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Kirchliche Nachrichten

Kath. Gottesdienste

Samstag, 16.1.,

18.30 Uhr Heimbach: Messfeier

Sonntag, 17.1.,

10.00 Uhr Rückweiler: Hochamt

Anmeldung zu den Gottesdiensten:

Pfarrbüro Weiersbach: 06782/2209

Ev. Kirchengemeinde Baumholder und Ruschberg

Gottesdienste:

17.01.2021 keine Gottesdienste

Tafel:

Zur Zeit keine Tafel

Pflegestützpunkt:

Mittwochs ab 14 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus

Sprechstunde Diakonisches Werk:

Donnerstags von 14 bis 16 Uhr, Ev. Pfarrhaus, Tel. 06781/5163500

Ev. Kirchengemeinde Berschweiler

Gottesdienste:

Die geplanten Gottesdienste am 17.01.2021 in Berglangenbach und am 31.01.2021 in Berschweiler müssen coronabedingt leider ausfallen.

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch 13.01.21 19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag 17.01.21 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 20.01.21 19.30 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos, insbesondere des Corona-Infektionsschutzes unter [nak-west.de](http://www.nak-west.de)



Verbandsgemeinde

Auskunfts- und Übermittlungssperre nach dem Bundesmeldegesetz

Wenn Sie aus bestimmten Gründen nicht möchten, dass persönliche Daten von Ihnen übermittelt werden, haben Sie die Möglichkeit, eine Auskunftssperre oder Übermittlungssperre gemäß dem Bundesmeldegesetz (BMG) zu beantragen. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Übermittlungssperren und Auskunftssperren.

Folgende **Übermittlungssperren** können beim **Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder** beantragt werden:

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 5 i.V.m § 50 Abs. 2 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V.m § 50 Abs. 3 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (§ 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m § 42 Abs. 2 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 i.V.m § 50 Abs. 1 BMG)

Die Übermittlungssperre hat so lange Bestand im Melderegister, bis sie widerrufen wird. Es entsteht keine Verwaltungsgebühr.

Die **Auskunftssperre** (nach § 51 Abs. 1 BMG) wird auf Antrag eingetragen, wenn die betroffene Person glaubhaft macht, dass Tatsachen vorliegen, die eine Annahme rechtfertigen, dass durch eine Auskunft ihr oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange erwachsen kann. Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden. Es entsteht keine Verwaltungsgebühr.

*Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder
Baumholder, den 08.01.2021*



Baumholder

Führerschein weg – Die Diakonie hilft weiter mit kostenloser Erstberatung und preiswerten Intensivkursen

Menschen, die mit Alkohol oder Drogen im Straßenverkehr erwischt werden, müssen ihren Führerschein für eine gewisse Zeit abgeben.

Bei gravierenden Verstößen gegen die Promillegrenze oder wiederholter Auffälligkeit, sowie bei Drogenkonsum, müssen die Betroffenen zur medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU), bevor sie ihren Führerschein wiederbekommen.

Diese MPU kann nur der bestehen, der bereit ist, sich gründliche Gedanken über seinen

Drogen-/Alkoholkonsum zu machen und seine Einstellung, sowie sein Verhalten radikal zu ändern. Für Menschen, die mit Drogen auffällig waren, ist in jedem Fall eine MPU fällig!

Mathias Sadowski, Mitarbeiter im Haus der Diakonie in Kusel, empfiehlt allen, die von der Polizei mit Alkohol oder Drogen erwischt wurden, sich darüber beraten zu lassen, was noch auf sie zukommen kann.

Denn der Führerschein werde häufig nicht sofort entzogen, sondern teilweise erst Monate nach dem Vorfall.

Darüber hinaus sei zu beachten, dass die Führerscheinbehörde den Betroffenen nicht mitteilt, ob bei ihnen eine MPU fällig wird.

Nicht selten komme es hier zu bösen Überraschungen, wenn beispielsweise jemand nach Ablauf der Sperrfrist erfährt, dass eine MPU verlangt wird, und er unter Umständen noch ein weiteres Jahr auf seinen Führerschein warten muss. **Der nächste MPU-Vorbereitungskurs beginnt am Freitag, den 05.03.2021.**

Anmeldungen und weitere Informationen unter:

0 63 81/42 29 00 oder Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Angelverein Baumholder

Jahreshauptversammlung 2021 verschoben

Coronabedingt müssen wir unsere geplante Jahreshauptversammlung am **20.02.2021** bis auf Weiteres verschieben.

Wir informieren rechtzeitig über einen Ausweichtermin.

Hegering Baumholder Winterzeit: Rücksicht auf Wildtiere nehmen!

In den Höhenlagen von Rheinland-Pfalz lädt die verschneite Winterlandschaft zum Aufenthalt in der Natur ein. Doch gerade jetzt brauchen Wildtiere mehr Ruhe, denn ihr Stoffwechsel läuft auf Sparflamme.

Ob Hunsrück, Eifel oder am Donnersberg: Der Kälteeinbruch Anfang Januar sorgt in den Höhenlagen für ein Winterwunderland. Für Wildtiere kann der menschliche Ansturm in die Natur aber zum Problem werden. Darauf weist der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. (LJV) hin und appelliert an Erholungssuchende, sich rücksichtsvoll zu verhalten.

Um über Winter Energie zu sparen, verringert sich vor allem bei wiederkäuenden Wildarten wie Hirsche und Rehe der Stoffwechsel drastisch. Sogar Atmung und Herzfrequenz verlangsamen sich. In der Folge sinkt die Körpertemperatur in den Beinen deutlich ab. Bei den beiden Pflanzenfressern schrumpft sogar der Verdauungstrakt über die Wintermonate. Nicht die Außentemperatur beeinflusst bei diesen Wildarten den Stoffwechsel, sondern die Dauer des Tageslichtes.

Der LJV bittet Waldbesucher, Wege nicht zu verlassen und Hunde angeleint zu lassen. Jede unnötige Flucht verbraucht in der nahrungsarmen Zeit wertvolle Energie.



Berschweiler

Hinweis auf die Friedhofsatzung für alle Hundehalter!

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde darauf hin, dass es auf dem Friedhof gemäß Friedhofsatzung untersagt ist, Tiere mitzuführen. Dieser Hinweis gilt insbesondere für Hundehalter, da es kürzlich durch Hinterlassenschaften eines Hundes zur Verunreinigung einer Grabplatte gekommen ist. Die Gemeinde bittet alle Hundehalter, die Friedhofsatzung zu beachten!

(gf)

Sport

SV zu Ruschberg

verschiebt Hauptversammlung

Aufgrund der derzeitigen Coronasituation muss der Schützenverein zu Ruschberg seine Jahreshauptversammlung verschieben. Diese war für den 30.01.2021 geplant, muss jedoch auf einen Termin frühestens im Mai 2021 verschoben werden. Da diese Jahr keine Vorstandswahlen anstehen, der Sportbetrieb im abgelaufenen Jahr weitgehend geruht hat und immer noch ruht, ist diese auch nicht Zeitkritisch. Der neue Termin hängt weiterhin entscheidend von der Entwicklung der Coronasituation ab. Die Vereinsmitglieder werden über das weitere Vorgehen im Detail noch schriftlich informiert.

Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen.

Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Neubau des Kindergartens als Herzensthema

Die CDU-Fraktion in Heimbach zog in ihrer Fraktionssitzung eine Bilanz aus dem Jahr 2020. Viele Vorschläge und Anregungen gingen auch im vergangenen Jahr auf die CDU zurück. In der ersten, coronabedingten, digitalen Fraktionssitzung, diskutierten die Ratsmitglieder Anette Albrecht, Daniela Schmidt, Hans Nolde, Bernd Glöckner, Aljoscha Schmidt, Marco Hebel und Mirko Schmitt über den Sachstand ihrer Anträge.

Zu Beginn der Pandemie hat die CDU mit der FWG zusammengearbeitet, um ein Informationsschreiben und das Angebot einer Nachbarschaftshilfe im ganzen Dorf zu verteilen. „Auf Initiative der CDU ging die Corona-Hilfegruppe im Dorf zurück“, berichtet der CDU-Ortsvorsitzende Hans Nolde. „Auch hat die CDU eine Anwohnerfragestunde auf die Tagesordnung des Gemeinderates gebracht und sich für die Anliegen der Bewohner des Berliner Weges und für die Erneuerung des Spiegels an der Hauptstraße starkgemacht“, berichtet Bernd Glöckner, der das Amt des Fraktionsvorsitzenden berufsbedingt an seinen Nachfolger Aljoscha Schmidt übergab.

Das Thema, das der CDU am meisten am Herzen liegt, ist der Neubau des Kindergartens. „Unser Ziel ist es, schnellstmöglich eine rechtssichere Entscheidung über die Zukunft des Kindergartens in Heimbach zu treffen und ein positives Signal in Richtung Erzieher, Eltern und Kinder zu senden. Fest steht, dass der Kindergarten für unsere Gemeinde unverzichtbar ist. Wir sind allerdings enttäuscht darüber, dass es 2020 keine verbindliche Entscheidung gab, wer die Bauträgerschaft des Projektes übernimmt. Wir sind aber froh, dass der Gemeinderat unserem Antrag gefolgt ist und die VG darum bittet, die Bauträgerschaft zu übernehmen“, erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Aljoscha Schmidt.

-Anzeige-

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert:



Bild von li. nach re.: Verena Mächtel, Werner Krug, Hans Jürgen Noss, Alfred Wenz

Hans Jürgen Noss besuchte die Ortsgemeinde Bundenbach

Zu Gesprächen mit dem Kreishandwerksmeister Alfred Wenz, der Ortsbürgermeisterin Verena Mächtel und dem 1. Ortsbeigeordneten Werner Krug besuchte der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss die Ortsgemeinde Bundenbach.

Alfred Wenz berichtete dem Abgeordneten, dass die Auftragslage im Handwerk trotz Corona durchaus noch als zufriedenstellend bezeichnet werden könnte, allerdings seien im Bäckerhandwerk im Wesentlichen, bedingt durch die Schließung von Cafés und dem Wegfall von Einnahmen aus verschiedenen Veranstaltungen, gravierende Einnahmeverluste zu verzeichnen.

Erfreulich sei in diesem Zusammenhang die schnelle und unbürokratische Abwicklung und Gewährung von finanziellen Hilfen für das Bäckerhandwerk.

Als gute Entscheidung bezeichnete Alfred Wenz den Zusammenschluss der Handwerkskammern der Landkreise Birkenfeld, Bad Kreuznach und Hunsrück-Nahe, wo die Zusammenarbeit gut funktioniert.

Als Problem des Handwerks bezeichnete er, genügend Auszubildende für Handwerksberufe zu gewinnen. Leider, so Wenz und Noss übereinstimmend, wird den Handwerksberufen oft nicht der zustehende Stellenwert eingeräumt. Hier seien weitere Aufklärungen und Werbemaßnahmen erforderlich.

Die Ortsbürgermeisterin Verena Mächtel und der Ortsbeigeordnete Werner Krug schildern dem Abgeordneten, dass durch die Corona-Krise die Probleme rund um die Besuchergrube Herrenberg größer geworden seien.

Es sei dringend erforderlich, so die Ortsbürgermeisterin, dass die notwendigen Sicherungsmaßnahmen der Besuchergrube angegangen werden. Durch ein Gutachten soll geprüft werden, welche finanziellen Mittel erforderlich sind, damit auch zukünftig BesucherInnen die Grube betreten können. Ebenso sei es notwendig, das angeschlossene Museum zu renovieren. Der Beigeordnete Werner Krug betonte in diesem Zusammenhang, dass auch der derzeitige schlechte Zustand und Erhalt der „Altburg“ die Gemeinde vor große finanzielle Probleme stellt.

Die benötigten finanziellen Mittel kann die Ortsgemeinde allein nicht aufbringen. Verena Mächtel betonte hierbei die schlechte finanzielle Lage der Gemeinde. Es sei, so die Ortsbürgermeisterin, dass diesbezüglich Hilfen vom Land wie auch seitens der Verbandsgemeinde und dem Kreis erforderlich sein werden, um die touristischen Attraktionen Bundenbachs zu erhalten. Weitere Probleme seien, dass die Glückaufhalle saniert werden müsste, wobei diese Maßnahme evtl. durch Mittel aus dem Investitions-Stock des Landes durchgeführt werden könnte.

Überdies wird angestrebt, die Trägerschaft über die Kindertagesstätte an die Verbandsgemeinde abzugeben, was ebenfalls eine finanzielle Entlastung für die Ortsgemeinde darstellen würde.

Der Landtagsabgeordnete bedankte sich für die Gespräche und erhaltenen Informationen und betonte, dass er sich gerne im Rahmen seiner gegebenen Möglichkeiten mithelfen will und prüfen zu lassen, welche Fördermöglichkeit seitens des Landes gegeben sind.

Noss besucht Ortsgemeinde Hoppstädten-Weiersbach



Bild von li. nach re.: Manfred Werle, Hans Jürgen Noss, Peter Heyda

Auf Einladung von Ortsbürgermeister Peter Heyda besuchte der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss die Ortsgemeinde Hoppstädten-Weiersbach, wo er vom Ortsbürgermeister und dem Ratsmitglied Manfred Werle begrüßt wurde.

Der Ortsbürgermeister informierte den Abgeordneten über die Entwicklung und die weiteren Planungen der Gemeinde, wobei er betonte, dass diese sich in den letzten Jahren weiter positiv entwickelt habe. So seien die Einwohnerzahlen deutlich angestiegen und die Ausweisung neuer

Baugebiete sei erforderlich, um die bestehende Nachfrage nach Bauplätzen bedienen zu können.

Die beiden Gemeindestraßen „Zum Sportplatz“ und die Brüchelstraße konnten auch Dank der Zuwendungen des Landes ausgebaut werden. Wie Heyda weiter bemerkte, bedarf das digitale Netz in der Doppelgemeinde unbedingt einer Verbesserung.

Dringend erforderlich ist nach den Ausführungen von Heyda und Werle der Ausbau der Saarstraße in Richtung des Kinos. Noss betonte, dass er dies aus eigenen Erfahrungen heraus voll unterstützen würde, wie er weiter informierte, ist voraussichtlich vorgesehen den Straßenausbau in 2023 anzugehen. Der Ortsbürgermeister ergänzte dies mit der Information, dass daran gedacht wird, entlang der Saarstraße auch einen Fahrradsicherheitsstreifen anzulegen.

Die Errichtung eines geplanten „Bürgerparks“, der als Kommunikations- und Begegnungsplatz ausgebaut werden soll, ist bei der Einmündung des Radweges aus Birkenfeld kommend auf die Saarstraße ebenfalls vorgesehen. Hierzu müssten allerdings zunächst noch die evtl. Fördermöglichkeiten geprüft werden, wobei sich Noss bereit erklärte, dies in Mainz unterstützend anzusprechen.

Abschließend bedankte sich der Abgeordnete bei den Gastgebern und unterstrich, dass die Gemeinde auch durch seine hervorragende Verkehrsanbindung und die Hochschule UCB-Campus über hervorragende Entwicklungspotentiale verfüge und er auch weiterhin bereit sei, die Gemeinde zu unterstützen.

Telefonsprechstunde des Landtagsabgeordneten Hans Jürgen Noss am 18.01.2021

Aufgrund der derzeit noch so schwierigen Situation, biete ich allen Bürgerinnen und Bürgern erneut die Möglichkeit einer **Telefonsprechstunde, am Montag, dem 18.01.2021**, an.

Dazu erreichen Sie mich in der Zeit **von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** unter der Telefonnummer **06782 - 988 482**.

Bündnis 90/Die Grünen

Der Kreisverband der GRÜNEN lädt **am Sonntag, dem 17. Januar 2021**, ab 18:00 Uhr, zum DIGITALEN Neujahrsempfang ein. Gäste werden die GRÜNE Spitzenkandidatin zur Landtagswahl, Anne Spiegel, und Landtagsdirektkandidat **Hans-Joachim Billert** sein. Nach den Begrüßungsreden gibt es in sogenannten Breakoutsessions die Möglichkeit zum Gespräch in kleineren Runden. Die Veranstaltung wird mit dem Videokonferenzsystem Zoom durchgeführt. Um Interessierten die Einwahldaten rechtzeitig zuzuleiten, wird um Anmeldung bis zum 10. Januar 2021 an **kv-birkenfeld@gruene-rip.de** gebeten.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Kreisverband der GRÜNEN lädt am Sonntag, dem 17. Januar 2021, ab 18:00 Uhr, zum DIGITALEN Neujahrsempfang ein. Gäste werden die GRÜNE Spitzenkandidatin zur Landtagswahl, Anne Spiegel, und Landtagsdirektkandidat **Hans-Joachim Billert** sein. Nach den Begrüßungsreden gibt es die Möglichkeit zum Gespräch in kleineren Runden. Um Interessierten die Einwahldaten in das Videokonferenzsystem rechtzeitig zuzuleiten, wird um zeitnahe Anmeldung an **kv-birkenfeld@gruene-rip.de** gebeten.

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

BBS Idar-Oberstein

Anmeldefrist nicht verpassen!

Für folgende Bildungsgänge sollen die Anmeldungen **bis zum 1. März 2021** erfolgen:

Berufliches Gymnasium

Technik (Schwerpunkt Umwelttechnik) oder Wirtschaft, Ziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Berufsoberschule I

Technik oder Wirtschaft und Verwaltung, Ziel: Fachhochschulreife

Höhere Berufsfachschule

Wirtschaft oder Sozialassistent, Ziel: Berufsqualifizierung und Fachhochschulreife

Berufsfachschule I

Ernährung und Hauswirtschaft oder Gesundheit und Pflege oder Gewerbe und Technik oder Wirtschaft und Verwaltung; Ziel: Erwerb beruflicher Grundbildung, Erfüllung der Schulbesuchspflicht

Berufsfachschule II

gleiche Fachrichtungen wie Berufsfachschule I; Ziel: Mittlere Reife

Fachschule für Technik

Maschinentechnik, Schwerpunkt Maschinenbau; Ziel: Staatlich geprüfter Techniker; Berufliche Weiterbildung neben der beruflichen Tätigkeit (Abendunterricht)

Fachschule Sozialwesen

Sozialpädagogik, Ziel: Staatlich anerkannter Erzieher (in Voll- oder Teilzeitform)

Weitere Informationen auf www.bbs-io.de oder telefonisch: 06781 962-0.

Anlagen zum Aufnahmeantrag werden nur in beglaubigter Form angenommen.

Gymnasium Birkenfeld

Die Zukunft unserer Kinder gestalten!

Das Gymnasium bietet **am Donnerstag, den 14.01.2021** ab 18:00 Uhr, eine Informationsveranstaltung zur Schule und zum Schulprofil für Eltern von Viertklässlern an. Als digitale Veranstaltung stellt sie die Fortsetzung der Elterninformation **vom 08.12.2020** dar. Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass neben einem Impulsvortrag des Schulleiters genügend Raum für individuelle Fragen gegeben wird.

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Mail (info@gymbir.de). Sie erhalten dann detaillierte Informationen, wie Sie an der Veranstaltung teilnehmen können. Zusätzlich können Sie jederzeit die Homepage und von dort aus auch unsere Youtube-Information nutzen (<https://gymnasium-birkenfeld.de/>). In diesem Kanal finden Sie auch einen von Sechstklässlern erstellten Film über unsere Schule.

Darüber hinaus stehen Ihnen die Mitglieder der Schulleitung auch telefonisch bei Bedarf gerne zur Verfügung (06782 99940).

Realschule plus und Fachoberschule Birkenfeld

Digitale Projekte für 4. Klässer

„Bilder Detektive“ mit Thorsten Kreissig

Als Schule mit Informatikprofil spielt an der RS plus und FOS Birkenfeld die Begabungsförderung eine große Rolle. Hierzu bietet die Schule verschiedene Angebote und Programme (Drehtürmodell, darin insbesondere Erweiterungsprojekte, Förder-Förder-Projekte, Junior-Universität u.a.). Schülerinnen und Schüler mit Teilleistungsschwächen unterstützt die Schule u.a. im Rahmen des Programms „Lerninsel“ und des Lerncoachings.

Interessierten Schüler/innen der 4. Klassen können am Donnerstag, dem 14.01.2021 verschiedene digitale Workshops an. Unter anderem bietet die Fachschaft Kunst mit dem Künstler Thorsten Kreissig das Projekt „Bilder Detektive“ an. Wer Lust hat, die Geschichten hinter Bildern, Statuen und Gebäuden zu erfahren, sollte sich noch anmelden. Bilderdetektive schärfen ihren Blick und wissen, worauf sie achten müssen, damit sie auch die versteckten Botschaften entdecken.

Wer Lust dazu hat, kann auch eigene Bilder zeichnen, malen, collagieren oder am Computer zusammenbasteln. Und den anderen zeigen.

Lust bekommen? Dann macht mit, schaut, spielt und vor allem staunt! Die Anmeldung erfolgt über info@rs-birkenfeld.de bis zum 13.01.2021.

Informationen

Ambulanter Hospizdienst

hat ein Trauerteiltelefon eingerichtet

Um trauernde Menschen zu unterstützen und ihnen bei ihren Sorgen und Nöten beizustehen, hat der Ambulante Hospizdienst „Obere Nahe“ in Idar-Oberstein ein Trauerteiltelefon eingerichtet.

Unter der Telefonnummer 0170/5308556 ist jederzeit eine Fachkraft des Hospizdienstes erreichbar, die ihnen gerne weiterhilft.

Auch das Trauercafé wird, sobald es möglich ist, wieder stattfinden.

VdK OV St.Wendel in Coronazeiten

Die Arbeit des VdK OV St.Wendel hat sich in Zeiten von Corona stark verändert.

Was muss gekündigt oder umgeschrieben werden?

Viele sind bei diesen Schicksalsfällen überfordert.

Aber auch alles zu dem Thema Patientenverfügung, Leistungen Krankenkassen und technische Fragen wie man Skypen oder anders mit Angehörigen in Verbindung treten kann werden abgefragt. Wer zeigt dies älteren Menschen wie es geht?

Hausbesuche des Vorsitzenden bei den Menschen unter Hygienevorgaben sind viel mehr geworden, ov-sankt-wendel@vdk.de

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz - Dämmung oberste Geschossdecke: Pflicht oder Kür?

- Laut Gebäudeenergiegesetz müssen die oberste Geschossdecke oder die Dachschräge nachträglich gedämmt werden, wenn noch keine Dämmung vorliegt.
- Auch ohne Verpflichtung ist die Dämmung der obersten Geschossdecke eine relativ einfache und kostengünstige Energiesparmaßnahme.

Der Energieberater hat am **Mittwoch, den 20.01.21** von 13.30 - 16.30 Uhr kostenlose Sprechstunde in Birkenfeld.

Die Beratungen werden aktuell für alle Standorte telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).

Verlagsmitteilungen

Hinweis zu Textveröffentlichungen während der Corona-Pandemie

An alle Einsender von Artikeln!

Aufgrund der immer noch akuten Lage, bitten wir Sie eindringlich den Umfang Ihrer Textbeiträge auf das Nötigste zu beschränken und auf umfangreiche Berichterstattungen zu verzichten. Wir geben unser Bestes

das Erscheinen aller Amts- und Mitteilungsblätter auch weiterhin sicherzustellen und zählen hierbei auf Ihre Mithilfe!

Wir bitten um Verständnis, sollten Texte nicht in dem eingesandten Umfang veröffentlicht werden. Sobald es hierbei Lockerungen gibt, werden wir Sie schnellstmöglich informieren!

Bleiben Sie gesund!

Redaktion, LINUS WITTICH Medien KG

DATENSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN...
Diskutieren Sie mit uns auf blog.wittich.de/

Buch-Tipp:

KINDERLACHEN

Vom Glück,
lernen zu dürfen



Nach dem großen Erfolg
des ersten Buches
„Abenteuer Weltumrundung“ ist
nun das zweite Buch
von FLY & HELP
erschienen!



264 Seiten,
Hardcover,
großes Format:
30 x 25 cm

www.buch-kinderlachen.de

29,90 €
Jedes Buch finanziert den Bau von weiteren Schulen mit.

Dieses Buch wird tausenden Kindern eine Zukunft schenken. Und SIE werden daran einen Anteil haben.

Wie ein Buch dies vermag?

Kommen Sie mit auf eine Reise, zum Beispiel nach Ruanda, Myanmar, Peru, Indien, Brasilien, Ghana, Nepal! Erleben Sie diese Länder aus einer ganz anderen Perspektive: durch die Augen der Kinder. Dieses Buch erzählt die Geschichten von Mädchen und Jungen aus 20 Entwicklungsländern. Kinder wie Junel aus Haiti, der seinen Vater im Hurrikan verlor. Kinder wie Kapika, die aus dem namibischen Buschland kam und Wissenschaftlerin werden will, um gegen die Krankheiten in Afrika zu kämpfen.

Alle diese Kinder aus den ärmsten Ländern der Welt haben eines gemeinsam: Sie haben das Glück, lernen zu dürfen. In einer von mehr als 300 Schulen, die die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP weltweit in zehn Jahren gebaut hat.

Neues Buch



ABSCHIED nehmen

06502
9147-0

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- In- und Auslandsüberführungen

MY WAY
Bestattungen
Würde hat ihre Form gefunden

Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8
06855 - **997 51 59**

St. Wendel - Brühlstraße 4
06851 - **939 78 77**

Nachruf!

Der VfR Baumholder 1886 e.V.
trauert um sein Ehrenmitglied

Hanne Schug

* 04.04.1930 † 23.12.2020

Hanne Schug war seit dem 10.01.1946 Mitglied beim VfR Baumholder und wurde am 01.07.1991 zum Ehrenmitglied ernannt. Sie war über Jahrzehnte für den VfR in der Sparte Turnen und im Gesamtvorstand aktiv und dafür sind wir sehr dankbar.

Wir danken Frau Schug für ihre langjährige Treue zu unserem Verein und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und der Familie.

Vorstand VfR Baumholder 1886 e.V.

Größe Ausstellung

IHR
STEINMETZ
MEISTERBETRIEB

Werle & Sohn

Industriestr. 22 55768 Hoppstädten-Wb.
Tel. 0 67 82 - 8 35 www.werleundsohn.de

Trauer mitteilen ...

und zeigen!

Abschied nehmen ist nicht einfach.
Wir helfen Ihnen, Ihre Trauer auszudrücken.



JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

**BERUFSBEGLEITEND AM UMWELT-CAMPUS BIRKENFELD
ODER ORTSUNABHÄNGIG LIVE-ONLINE STUDIEREN
MIT 100 % STAATLICHER FÖRDERUNG**

WA-SÜDWEST

BETRIEBSWIRT/IN (WA)

anerkannte, berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung

Abschluss auf Bachelor-Niveau (DQR-Stufe 6) auch
ohne Abitur bereits nach 12 Monaten möglich
Samstags- oder Abendkurse vor Ort oder Live-Online
Kurseinstieg monatlich oder zweimonatlich
i.d.R. kein Eigenanteil durch 100 % Förderung

Jetzt anmelden
und zusätzlichen
Bonus sichern!



NEU: Aufbaustudium GEPRÜFTE/R BETRIEBSWIRT/IN (WA/IHK)
Abschluss auf MASTER-NIVEAU (DQR-Stufe 7) in 18 Monaten möglich
u.a. für Betriebswirte (WA, VW), Fachwirte (IHK) * Präsenz oder Live-Online

Informationen/Beratung: Tel. 06 51 - 97 909 500 oder online: www.wa-birkenfeld.de



Zur Unterstützung der technischen Abteilung suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Techniker / Ingenieure (m/w/d) der Fachrichtung Tiefbau für die Verbandsgemeindewerke Kirner Land

Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt

Den vollständigen Ausschreibungstext
finden Sie online unter
<https://www.vgwkl.de/stellenangebote/>



Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung
unter Nennung Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Angabe Ihres möglichen
Eintrittstermins bis zum **30. Januar 2021**. Bitte achten Sie darauf Ihre
Bewerbungsunterlagen ohne Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen o. ä.
und ausschließlich in Kopie einzureichen, da diese nach Abschluss des
Bewerbungsverfahrens nicht zurückgesandt, sondern vernichtet werden.
Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung auch als E-Mail zusenden unter
bewerbung@vgwkl.de.

Haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie bitte unseren Werkleiter Herrn
Stumm unter der Telefonnummer (06752) 9507-11.

Verbandsgemeindewerke Kirner Land · Altstadt 1 · 55606 Kirn
Telefon: 06752-9507-0 E-Mail: info@vgwkl.de

www.vgwkl.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig** online **drucken**
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Wir suchen dich!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen/eine

Physiotherapeut/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Gerne auch Berufsanfänger/innen oder
Wiedereinsteiger/innen.

Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Manuelle Lymphdrainage

Wir sind ein engagiertes und motiviertes Team.

Über eine Bewerbung von Ihnen würden wir uns freuen.

Physiotherapie

Thomas Sauer

Jakobstr. 9

66625 Wolfersweiler

Tel.: 06852-991121

Gerne auch schriftlich per E-Mail an:
sauerthomas1@aol.com



Stellenangebot

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir

**examierte Gesundheits-
und Krankenpfleger
examierte Altenpfleger (m/w/d)**
in Teilzeit.

(Führerschein ist erforderlich).

*Sie haben Freude im Umgang mit älteren
und pflegebedürftigen Menschen?
Sie arbeiten gerne im Team?*

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

*Wir bieten Ihnen eine vielseitige und
anspruchsvolle Tätigkeit, ein gutes Arbeitsklima,
in einem eingespielten Team.
Angemessene tarifliche Bezahlung
mit zusätzlicher Altersversorgung.*

**Ihre Bewerbung bitte an die
Kirchliche Sozialstation e.V.**

Baumholder/Birkenfeld

Schönenwaldstraße 1

55765 Birkenfeld

**zu Hd. Pflegedienstleitung Barbara Brenner
die Ihnen auch gerne telefonisch (06782 – 98 12 50)
Auskunft gibt.**

Öffentliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Kreisverwaltung

Jahrgang 14

Mittwoch, 13. Januar 2021

Ausgabe 2/2021

Impfstart ist geglückt

Planmäßig verlief der Start des Impfzentrums vergangene Woche in der Messehalle in Idar-Oberstein. 48 Impfwillige hatten über die Landesstelle einen Impftermin erhalten und wurden vom Personal des Impfzentrums durch die verschiedenen Stationen der Halle geleitet. Nach der Registrierung im Eingangsbereich führt der Weg in einen Wartebereich. Dort laufen in verschiedenen Sprachen Aufklärungsfilme. Im Anschluss erfolgt eine sorgfältige Aufklärung durch einen Arzt bevor es in 11 Einzelkabinen zum impfen geht. Pro Schicht und Impfstraße sind bei ausreichender Versorgung mit dem Impfstoff bis zu 200 Impfungen am Tag möglich.

Bekanntmachung

der im Wahlkreis 19 - Birkenfeld zugelassenen Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 18. Landtag Rheinland-Pfalz am 14. März 2021

Aufgrund des § 43 des Landeswahlgesetzes Rheinland-Pfalz (LWahlG) und § 32 Landeswahlordnung (LWO) in der derzeit gültigen Fassung, gebe ich hiermit die vom Kreiswahlausschuss in der Sitzung am 06.01.2021 im Wahlkreis 19 - Birkenfeld zugelassenen Kreiswahlvorschläge öffentlich bekannt:

Wahlkreisvorschlag 1

Sozialdemokratische Partei Deutschlands -SPD- -

Wahlkreisbewerber : Noss, Hans Jürgen

Mitglied des Landtags

geb. 1952 in Saarlouis

Nachtigallenweg 4, 55765 Birkenfeld

Ersatzbewerber : Simon, Yannick

Ergo- und Verhaltenstherapeut

geb. 1988 in St. Wendel

Kuselwies 12, 55774 Baumholder

Wahlkreisvorschlag 2

Christlich Demokratische Union Deutschlands -CDU-

Wahlkreisbewerber : Kowalski, Miroslaw

Betriebswirt

geb. 1965 in Tuchola

Friedrich-Back-Straße 14 a, 55765 Birkenfeld

Ersatzbewerber: Grüneberg, Frederik

Bürokaufmann

geb. 1997 in Idar-Oberstein

Friedrich-Ebert-Ring 48, 55743 Idar-Oberstein

Wahlkreisvorschlag 3

Alternative für Deutschland -AfD-

Wahlkreisbewerber : Weckmann, Sascha

Wahlkreiskoordinator

geb. 1980 in Idar-Oberstein

Obere Kirchstraße 47, 55743 Idar-Oberstein

Ersatzbewerber : Herrmann, Peter

Maschinenbau-Techniker

geb. 1969 in Idar-Oberstein

Bachstraße 4, 55758 Oberwörresbach

Wahlkreisvorschlag 4

Freie Demokratische Partei - FDP

Wahlkreisbewerber : Keidel, Matthias

Angestellter

geb. 1993 in Birkenfeld

Auf der Lay 17, 55743 Kirschweiler

Ersatzbewerber : Kühn, Luca Maximilian

Student

geb. 1999 in Birkenfeld

Auf dem Hüttenflur 6, 55743 Kirschweiler

Wahlkreisvorschlag 5

Bündnis 90 / Die Grünen -Grüne

Wahlkreisbewerber : Billert, Hans-Joachim

Flugkapitän

geb. 1959 in Detmold

Aulenrech 11, 55758 Herborn

Ersatzbewerberin : Ruppenthal, Astrid

Verwaltungsbeamtin

geb. 1956 in Kronweiler

Rimsberger Weg 16, 55767 Kronweiler

Wahlkreisvorschlag 6

DIE LINKE

Wahlkreisbewerber: Böß, Rainer

Bürokaufmann

geb. 1956 in Birkenfeld

Hauptstraße 13 A, 55767 Schwollen

Wahlkreisvorschlag 7

Freie Wähler Rheinland-Pfalz

Wahlkreisbewerber : Dr. Alscher; Bernhard Rudolf Paul

Bürgermeister

geb. 1957 in Wissen

Alter Steg 1-2, 55765 Oberhambach

Ersatzbewerber: Schwarzbach, Peter Rudolf Theodor

Unternehmer

geb. 1961 in Koblenz-Moselweiss

Hochwaldstraße 27, 55767 Niederhambach

Wahlkreisvorschlag 11

Die PARTEI

Wahlkreisbewerber : Boschmann, Oliver

Azubi zum Anlagenmechaniker

geb. 1997 in Idar-Oberstein

Schwalbenweg 35, 55765 Birkenfeld

Ersatzbewerber : Caruso, Yann Angelo

Chemielaborant

geb. 1994 in Idar-Oberstein

Finkenweg 20, 55743 Idar-Oberstein

Die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge richtet sich nach den festgesetzten Nummern der Landeslisten.

55765 Birkenfeld, 06.01.2021

Die stellvertretende Kreiswahlleiterin des

Wahlkreises 19 - Birkenfeld

Birgit Werle, Stellvertretende Kreiswahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

der Kreisverwaltung Birkenfeld auf dem Gebiet des Immissionsschutzrechts

Die öffentliche Bekanntmachung der Kreisverwaltung Birkenfeld gemäß § 10 Abs. 3 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) unter dem Datum vom 06.01.2021 über das auf Antrag der GAIA mbH, Jahnstr. 28, 67245 Lamsheim bei der Kreisverwaltung Birkenfeld geführte immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb von fünf Windenergieanlagen vom Typ Senvion 3.6M140, Rotordurchmesser 140 m, Nennleistung 3,6 MW auf den Gemarkungen Hellertshausen und Hottenbach wird aufgehoben. Damit sind auch die in der öffentlichen Bekanntmachung unter dem Datum vom 06.01.2021 festgesetzten Fristen für die Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und für die Abgabe von Einwendungen sowie der genannte Erörterungstermin aufgehoben. Über die vorgenannten Fristen sowie die Festsetzung des Erörterungstermins wird neu entschieden und es wird hierzu eine erneute öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

55765 Birkenfeld, den **13.01.2021**

Kreisverwaltung Birkenfeld

In Vertretung: Jürgen Schlöder, Ltd. Regierungsdirektor

Informationen zu Arbeit und beruflicher Zukunft der Arbeitsagentur

In den Monaten Januar bis April findet jeweils ein Telefonaktionsstag statt. An diesem Tag beraten Expertinnen von 9.00 bis 12.00 Uhr telefonisch und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Beauftragten für Chancengleichheit von Arbeitsagentur Bad Kreuznach und den Jobcentern Bad Kreuznach, Landkreis Birkenfeld und Rhein-Hunsrück bieten folgende Themen an:

Donnerstag, 21. Januar 2021 - Fragen an die Familienkasse: Kindergeld unterstützt Familien mit Kindern unter 18 Jahren, die regelmäßig versorgt werden. Aber auch für Kinder ab 18 Jahren kann es Kindergeld geben.

Fragen werden beantwortet unter der Aktionsrufnummer: 0671 - 850 820

Kinderzuschlag kann in Frage kommen, wenn Kindergeld bezogen wird und das Einkommen gering ist. Fragen werden beantwortet unter der Aktionsrufnummer: 0671 - 850 830

Die Familienkasse ist außerdem unter der bundesweiten Service-Rufnummer 0800 4 555530 (gebührenfrei) und über ihre Online-Angebote www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder erreichbar.

Donnerstag, 18. Februar 2021 - Meine Rente: Minijob und mehr Minijobs stellen in verschiedenen Lebenslagen eine praktikable und flexible Lösung dar. Sie werden gerne als erster Schritt zurück in den Beruf oder Zuverdienst während der Kinderbetreuung genutzt. 450-Euro-Jobs bergen neben Chancen aber auch Risiken und entpuppen sich auch als Nachteil. Die Entscheidung für einen Minijob und die dauerhafte Fortsetzung sollte also gut überlegt sein. Fragen zu den Rahmenbedingungen und den Auswirkungen auf die Rente beantwortet Sabine Rektenwald unter der Aktionsrufnummer: 06782 - 9930 47

Donnerstag, 18. März 2021 - Berufsausbildung in Teilzeit

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist eine wichtige Grundlage, um ein selbstbestimmtes und finanziell abgesichertes Leben zu gestalten. Wenn die persönliche Lebenssituation eine Ausbildung in Vollzeit nicht zulässt, kann die Lösung eine Teilzeitberufsausbildung sein. Verschiedene Fallgestaltungen sind dabei möglich. Fragen zu den Besonderheiten dieser Ausbildungsform beantwortet Susanne Stein unter der Aktionsrufnummer 06742 - 8964 164

Donnerstag, 15. April 2021 - Arbeitsrecht in Zeiten der Pandemie

Die Corona-Pandemie hat auch weitreichende arbeitsrechtliche Auswirkungen. Fragen zu Themen wie Entgeltfortzahlung, Rechtsanspruch auf Home-Office oder zum Teilzeit- und Befristungsgesetz beantwortet Anja Merk, Fachanwältin für Arbeitsrecht, unter der Aktionsrufnummer 0671 - 21 03 41 41

Bekanntmachung des Verbots, den Truppenübungsplatz Baumholder zu betreten

Die Truppenübungsplatzkommandantur gibt bekannt:

1. Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes außerhalb der öffentlichen Straße Baumholder - Niederallben (L 169) ist wegen der Gefahren durch Schießen und Blindgänger oder durch Übungsverkehr grundsätzlich verboten. Die Grenzen des Truppenübungsplatzes sind durch entsprechende Tafeln gekennzeichnet.
2. Im Ausnahmefall können Ausweise zum Betreten des Platzes bei der Truppenübungsplatzkommandantur Baumholder, Lager Aulenhach, beantragt werden.
3. Das unerlaubte Betreten oder Befahren des Truppenübungsplatzes ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeld geahndet wird.

4. Es wird darauf hingewiesen, dass Fundmunition jeder Art - auch einzelne Munitionsteile - eine Gefahr für Gesundheit und Leben bedeuten.

Es ist daher verboten:

- das Berühren oder Wegstoßen - d.h. jede Lageveränderung - aufgefundener Munition oder Munitionsteile;
- das Freilegen von Geschossen, Zündern usw., die in die Erde eingedrungen sind;
- das Sammeln von Blindgängern, Sprengstücken, Zündern usw.

Das Aneignen von Munition und Munitionsteilen wird strafrechtlich verfolgt.

5. Die Bevölkerung wird nachdrücklich aufgefordert, diese Bekanntmachung zu beachten und insbesondere Kinder und Jugendliche entsprechend zu belehren und zu beaufsichtigen.

Der Kommandant



Neues von den Abfallbetrieben

www.egb-bir.de

Umgang mit Bioabfällen in der Winterzeit

Können die Biocontainer bedingt durch Schnee und Eis nicht wie geplant geleert werden, bitten wir Sie sich wie folgt zu verhalten:

1. **Keinesfalls Abfälle neben oder auf den Containern ablagern;** das ist unschön und nebenbei verboten!
2. **Anderen Containerstandort in der Nähe aufsuchen** (ggf. in anderen Ortsgemeinden / Stadtteilen).
3. **Gefüllte Biotüten wieder mit nach Hause nehmen**, bis der Container geleert werden konnte.
4. **Bioabfall ausnahmsweise über den Restabfall oder amtliche Abfallsäcke entsorgen.**

☎ 06782/9989-22 ✉ abfallberatung@egb-bir.de

Impressum (gilt nur für „Landkreis Birkenfeld aktuell“)

Achtung: Aufgabe von Anzeigen und redaktioneller Texte für das Mitteilungsblatt sowie Fragen zur Zustellung nur unter diesen Rufnummern: 06502/9147-0, Fax 06502/9147-250

Herausgeber: Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, www.landkreis-birkenfeld.de
Redaktion: Pressestelle, Telefon (nur für Rückfragen und Anregungen zu „Landkreis Birkenfeld aktuell“): 06782/15-109 - unter dieser Nummer **keine Anzeigenannahme, keine Annahme redaktioneller Texte**
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

#KulturpartnerIO

Wer durch Idar-Oberstein fährt, wird ab sofort bekannte und weniger bekannte Gesichter auf großen Plakatwänden entdecken. Gesichter von Menschen aus unserer Region. Menschen, deren berufliche Arbeit notwendig ist, damit Kunst und Kultur stattfinden können. Sie bilden den regionalen kulturellen Kosmos ab, sind Partner und tragen mit dazu bei, dass das Idar-Obersteiner Kulturamt sein Publikum unterhalten und informieren kann, dass Besucher gemeinsam Kultur genießen können.



Auf den Plakatwänden stellt das Kulturamt in den nächsten Tagen und Wochen die große Bandbreite der an Veranstaltungen beteiligten Personen vor. Denn es braucht mehr als eine Bühne und Lautsprecher, um eine Veranstaltung erfolgreich durchzuführen – es braucht eine Vielzahl von Kulturpartnern.

Die Veranstaltungsbranche trifft die aktuelle Lage direkt ins Herz. Künstler und Techniker unterliegen quasi einem Arbeitsverbot. Aber auch hinter den Kulissen ist ein Ausfall der Kultur deutlich spürbar und als Wirtschaftsfaktor nicht zu unterschätzen. All diese Kulturpartner sind unverzichtbare Zahnräder, ohne die die Kulturmaschine einfach nicht rund läuft.

Das Kulturamt möchte mit der Aktion das gesamte Ausmaß der kulturellen Arbeit darstellen, zeigen, wie viele Branchen und Personen an Kulturveranstaltungen beteiligt sind und die Menschen sensibilisieren, was es bedeutet – wirtschaftlich wie emotional – ein Jahr (fast) ohne Kultur durchleben zu müssen.

Gehwege sind bei Schnee und Eis zu räumen

In den vergangenen Tagen hat es bereits mehrfach geschneit und in nächster Zeit ist noch mit weiteren Schneefällen zu rechnen. Daher weist die Stadtverwaltung Idar-Oberstein darauf hin, dass bei Schneefall und Glätte die Gehwege unverzüglich von Schnee zu räumen und zu streuen sind. Diese Räum- und Streupflicht ergibt sich aus der Straßenreinigungssatzung, nachfolgend werden die wichtigsten Regelungen hierzu erläutert.

- Die Räum- und Streupflicht trifft zunächst den jeweiligen Grundstückseigentümer. Bei Miet- oder Pachtobjekten wird sie von diesem aber meistens auf die Mieter oder Pächter übertragen.
- Schnee und Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalles oder nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Das gilt werktags in der Zeit von 7 bis 20 Uhr sowie sonn- und feiertags in der Zeit von 9 bis 20 Uhr. Nach 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte können am folgenden Tag beseitigt werden.
- Die zu räumende Gehbahn muss eine Breite von 1 Meter haben. Bei Straßen ohne Gehweg ist eine Gehbahn von 1 Meter auf dem Seitenstreifen zu räumen, in Fußgängerzonen, verkehrsberuhigten Bereichen und Plätzen ein Streifen von 1,50 Meter. Die vom Schnee geräumten Flächen vor den einzelnen Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehend benutzbare Gehbahn entsteht.
- Schnee- und Eismassen sollen grundsätzlich auf dem eigenen

Grundstück gelagert und nicht auf die Fahrbahn geschoben werden. Dabei dürfen auch die Zugänge zu Bushaltestellen, der Ein- und Ausstieg zu den Bussen sowie der Abfluss von Oberflächen- und Tauwasser nicht beeinträchtigt werden.

- Bei Schnee- oder Eisglätte sind Gehwege mit abstumpfenden Stoffen (Sand, Feinsplitt, Granulat, Sägemehl) zu streuen. Frisch gefallener oder weicher Schnee ist vorher zu räumen. Die Verwendung von Streusalz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist grundsätzlich verboten. Ihre Verwendung ist nur in besonderen Fällen wie Eisregen oder an gefährlichen Stellen wie Gefäll- oder Steigungsstrecken erlaubt.
- Ein Verstoß gegen die Räum- und Streupflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße von bis zu 500 Euro geahndet werden kann.

⇒ Dies sind die wichtigsten Regelungen zur Räum- und Streupflicht, die Straßenreinigungssatzung enthält jedoch noch weitere Bestimmungen. Zu finden ist sie auf der städtischen Internetseite www.idar-oberstein.de im Bereich Ortsrecht/Satzungen.

Lesen lernen mit der App eKidz

Neues digitales Angebot für Kinder von fünf bis zehn Jahren

Wenn Schule und Kindergartenbetreuung in Pandemiezeiten fehlen, fällt besonders kleineren Kindern das Lernen schwer: Genau hier will die neue Lese-Lern-App eKidz helfen. Die Bibliotheken im Verbund Onleihe Rheinland-Pfalz, an dem auch die Stadtbibliothek Idar-Oberstein angeschlossen ist, halten dieses digitale Angebot zur Sprach- und Leseförderung für Mädchen und Jungen zwischen fünf und zehn Jahren ab sofort bereit. Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis haben kostenlosen Zugang zu der werbefreien App. Die Onleihe wird vom Landesbibliothekszentrum koordiniert und vom Land Rheinland-Pfalz gefördert.



Die App eKidz unterstützt Kinder spielerisch und intuitiv beim Spracherwerb und verbessert ihre Lese- und Sprachfähigkeit. Deshalb eignet sie sich auch zum Lernen von Deutsch als Fremdsprache. Dazu sind auch Texte in den Sprachen Englisch und Spanisch verfügbar. Die Geschichten und Sachtexte der App sind in zwölf Lesestufen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade kindgerecht zugeschnitten. Geboten werden animierte Illustrationen, eine Vorlesefunktion im Karaoke-Format, eine Aufnahme- und Quizfunktion zur Überprüfung des Leseverstehens. Alle Texte wurden von professionellen Sprechern eingelesen, basieren auf lehrplanrelevanten Inhalten und bilden den empfohlenen Grundwortschatz ab. Die App wurde von Sprachtherapeuten sowie Kinderbuchautoren in Zusammenarbeit mit der „Stiftung Lesen“ entwickelt und wurde mit dem Comenius EduMedia Siegel für exemplarische Bildungsmedien ausgezeichnet.

So geht's: Die eKidz-App im Google Play Store oder im Apple Store herunterladen, die Heimatbibliothek auswählen und mit Nummer und Passwort des Bibliotheksausweises oder des Onleihe-Ausweises anmelden. Nach der erfolgreichen Anmeldung kann eKidz für bis zu zwei Kinder parallel für 14 Tage kostenlos genutzt werden. Nach Ablauf der Leihfrist wird man automatisch ausgeloggt. Danach ist es möglich, sich erneut anzumelden oder sich vormerken zu lassen. Der Leseverlauf bleibt dabei erhalten.

⇒ Weitere Informationen zur App gibt es unter www.ekidz.eu.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ – keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.



www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

04916 Herzberg (Elster)

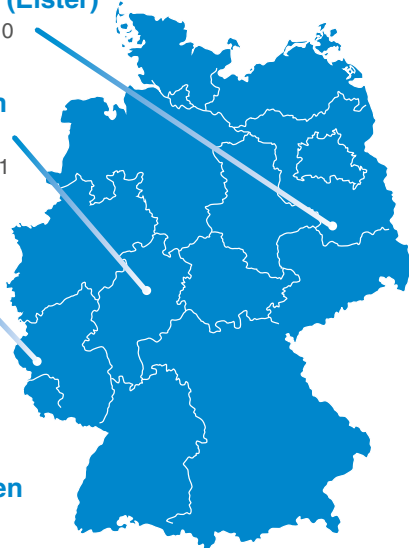
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (bei Trier)

Europa-Allee 2



Mit uns erreichen
Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Baumfällungen Gehölzschnitt Zaunarbeiten



TEL: 0 67 83 / 703 90 29
55776 REICHENBACH • WWW.BAUMPFLEGE-SCHERER.DE

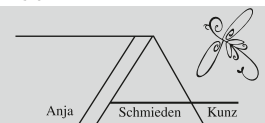
Vertrauen Sie dem Fachmann

Ankauf von Zinn!

Ihr Altgold ist
Geld wert!

Barankauf bei

Goldschmiede Kunst & Genuss



Am Kirchplatz 2 • 55765 Birkenfeld • Tel. 06782 / 4724
www.goldschmiedebirkenfeld.de • goldschmiedebir@t-online.de



Aktion

Heizeinsatz-Austausch

zum Festpreis

info@kaminwittrock.de

EnergieCenter

WITTROCK

INGENIEURBETRIEB

www.kaminwittrock.de

Pi-Park/Ottostr. 33a | 54294 Trier/Euren | Tel.: 0651 - 840 73-0 | Fax: 840 73 29



IMMOBILIEN Welt

06502
9147-0



**KAMINBAU
SCHNEIDER**
OSBURG

seit über 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb

54317 Osburg-Gewerbegebiet
Tel: 06500 - 91 09 40
info@schneider-kaminbau.de
www.schneider-kaminbau.de



JETZT SICHERN: Heizeinsatztausch zum Festpreis!

HEIMAT NEU ENTDECKEN

**Treffpunkt
Deutschland.de**



BAUMHOLDER



Maschinenvermietung & Dienstleistungen

Baumaschinen Stefan Werle 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel: 06782/8787435 Mobil: 0175/2898082
E-Mail: info@baumaschinen-werle.de
www.baumaschinen-werle.de

Maschinen Mietpark:

- Minibagger bis 2 t
- Bagger bis 15 t
- Radlader
- Rüttelplatten
- Stampfer
- Steinsägen
- Stromerzeuger uvm.



Dienstleistungen:

- Baggerarbeiten
- Ausschachten von Fundamenten
- Roden von Hecken, Sträuchern und Bäumen
- Verteilung von Schüttgut, Mutterboden uvm.

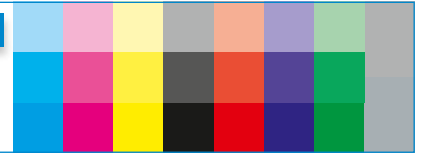
T. T. E. HEYDA

• Tapeten • Bodenbeläge • Farben • Gerüstverleih
55768 Hoppstädten-W. • Tel. 06782/3998 • Tägl. geöffnet 9.00-14.00 Uhr

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:

anzeigen.wittich.de



Garten- und Baumarbeiten Christopher Kunz

- Pflege- und Mäharbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Wegebau und Baggerarbeiten
- Pflanzungen und Baumfällungen
- Verkauf von Rindenmulch

Gängelgasse 5
55776 Reichenbach
Mobil: 0151 - 183 105 18



KFZ-Prüfstelle **Gehlen**



Amtliche Dienstleistungen

- HU inkl. „AU“
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtungen
- Technischer Dienst der GTÜ
- Einzelabnahmen/Vollgutachten

Am Movietown
55768 Hoppstädten-Weiersbach
Fon: 06782-1220871
www.kfz-pruefstelle-gehlen.de

Öffnungszeiten
Mo und Fr 9-12 Uhr und 13-18 Uhr
Mi 13-18 Uhr

Parkplatz Movietown



„ICH FAHRE
DIREKT ZUR GTÜ.“

Orthopädie-Schuhtechnik Orthopädie-Technik Reha-Technik Sanitätshaus Pflegehilfsmittel Podologie



55765 Birkenfeld ☎ 06782 / 5287
66709 Weiskirchen-Konfeld ☎ 06876 / 367
55774 Baumholder ☎ 06783 / 999883
54497 Morbach ☎ 06782 / 5287

www.hassler-schuhtechnik.de
info@hassler-schuhtechnik.de

PROSPEKTE, FLYER ODER BROSCHÜREN -

Ihre Werbung ist bei uns gut aufgehoben.
Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier.

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmörz
Auf dem Römer 7 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
buero-birkenfeld@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Der Hühner Fred

... die besten Hähnchen

... jeden Mittwoch

am Netto in Baumholder
(Ringstraße 7)

Netto
Marken-Discount



Unter www.derhuehnerfred.de erfahren Sie, wo wir in Ihrer Nähe stehen!